Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296246

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Kochstraße 121

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 452/r

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; mit Laden im Sockelbereich, Klinkerfassade mit Sandsteingliederungselementen, über dem Eingang Erker auf dreieckigem Grundriss, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kochstraße 121
Das Mietshaus als Teil der ehemals geschlossenen Blockrandbebauung 1898 nach Plänen des Architekten Otto Lehmann für die Maurermeister Köhler und Uhlig erbaut. Die Fassade setzt bewußt auf den Kontrast von roten Ziegelverblendern und hellen Sandstein-Gliederungen. Plastische Akzentuierung zusätzlich durch zwei flache Seitenrisalite und einem Erker dessen Grundriß die markante Dreiecksbedachung des Mitteleingangs aufnimmt. Auch die Dachzone durch spitz vorspringende Traufe und Giebelaufbauten belebt. Im hohen Souterrain wie bei den Nachbarhäusern kleine Werkstätten (um 1900 Schusterwerkstatt) (Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Sachsen, Stadt Leipzig, Südliche Stadterweiterung, 1998)

Datierung 1898 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296246 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.